

BUNDESJUGENDSPIELE 2011/2012

Aufruf

Die Bundesjugendspiele eröffnen Schülerinnen und Schülern die Chance, ihr individuelles sportliches Leistungsvermögen kennen zu lernen, ihr Talent unter Beweis zu stellen sowie gemeinsam mit Gleichaltrigen Freude am lebenslangen Sporttreiben zu entwickeln.

Nahezu seit dem Bestehen der Bundesrepublik Deutschland nehmen die Bundesjugendspiele eine bedeutende Stellung im Rahmen des Schullebens ein. In diesem Jahr werden sie 60 Jahre alt. Ehrgeiz und Begeisterung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind seit jeher ein wichtiger Indikator für ihre Anerkennung bei den Heranwachsenden. Deshalb bleibt die ansprechende Gestaltung der Bundesjugendspiele für die Verantwortlichen stets aufs Neue Herausforderung und Verpflichtung.

Ein Meilenstein der Entwicklung war zuletzt die Integration von Schülerinnen und Schülern mit Behinderung in die Bundesjugendspiele. Doch nicht allein im Hinblick auf Zielgruppen, Inhalte und Angebotsformen wurden in den vergangenen zehn Jahren neue Wege beschritten. Die Möglichkeiten der digitalen Kommunikation werden ge-

nutzt, um alle Beteiligten zeitgemäß zu informieren. Zur Vorbereitung und Auswertung der Bundesjugendspiele werden auf der Webseite alle Informationen und ein modernes Online-Auswertungstool zur Verfügung gestellt.

In diesem Schuljahr stehen die Bundesjugendspiele auch im Zeichen der Olympischen Spiele in London. Olympische Spiele bieten eine großartige Chance für alle Heranwachsenden, über das gemeinsame Interesse am Sport weltweit neue Freundschaften zu schließen und bestehende zu stärken.

Auch im Programm der Bundesjugendspiele finden sich Olympische Werte wieder. In Vorbereitung und Durchführung der Bundesjugendspiele geht es darum, sich durch persönliche Anstrengung und Leistungsbereitschaft zu verbessern, gemeinsam mit Anderen Freude am Sport zu entwickeln und die Leistungen aller Teilnehmenden zu respektieren.

In diesem Sinne rufen wir alle Schülerinnen und Schüler auf, sich an den Bundesjugendspielen 2011/2012 zu beteiligen.

Berlin, 22. März 2011

Das Kuratorium für die Bundesjugendspiele

Der Präsident
der Ständigen Konferenz
der Kultusminister der Länder
Dr. Bernd Althusmann

Die Bundesministerin
für Familie, Senioren,
Frauen und Jugend
Dr. Kristina Schröder

Der Präsident
des Deutschen Olympischen
Sportbundes
Dr. Thomas Bach